

Zeiner, Christoph

Article

Ausgewählte Länder und ihre weltwirtschaftliche Verflechtung: Russland

ifo Schnelldienst

Provided in Cooperation with:

Ifo Institute – Leibniz Institute for Economic Research at the University of Munich

Suggested Citation: Zeiner, Christoph (2009) : Ausgewählte Länder und ihre weltwirtschaftliche Verflechtung: Russland, ifo Schnelldienst, ISSN 0018-974X, ifo Institut für Wirtschaftsforschung an der Universität München, München, Vol. 62, Iss. 02, pp. 28-30

This Version is available at:

<http://hdl.handle.net/10419/164646>

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

Ausgewählte Länder und ihre weltwirtschaftliche Verflechtung: Russland

28

Christoph Zeiner

Dieser kurze Länderüberblick schließt sich einer Reihe¹ an, die einige bedeutende Industrie- und Schwellenländer anhand wichtiger Globalisierungsindikatoren präsentiert. Die Darstellung der russischen Wirtschaftsdaten bezieht sich auf die Jahre 2001 bis zum aktuellen Rand. Um die Vergleichbarkeit zu gewähren, wird auf internationale Statistiken zurückgegriffen.

Eckdaten

Russland erstreckt sich über eine Landfläche von ca. 17 Mill. km² und ist damit bezogen auf die räumliche Ausdehnung so groß wie China und die USA zusammen. Die russische Bevölkerung wird auf rund 141 Mill. geschätzt. Aktuell wird mit einem leichten Bevölkerungsrückgang gerechnet. Für den Anteil von Immigranten an der russischen Bevölkerung konnte in der Zeit von 2000 bis 2005 ein leichtes Plus von 3,8% verzeichnet werden. 2005 wurde ein Anteil von 8,4% ausgewiesen. Die Nettomigration ist in diesem Zeithorizont hingegen deutlich zurückgegangen. 2000 wanderten noch 2,2 Mill. Ausländer zu (2005: 0,9 Mill.) (vgl. CIA 2008 und Weltbank 2008).

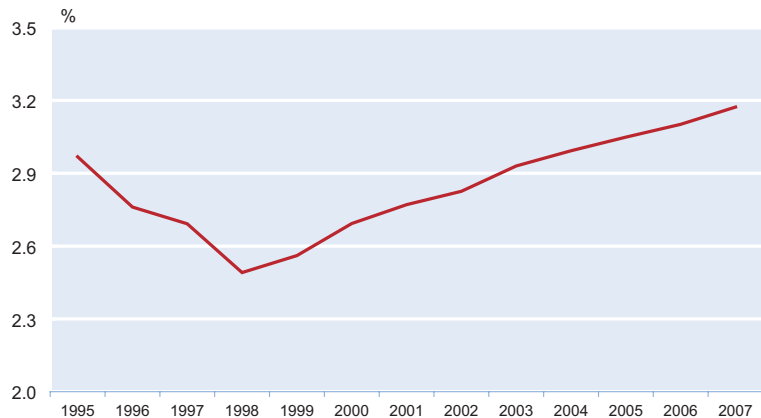
Das Bruttoinlandsprodukt

Im Jahr 2007 hatte die russische Volkswirtschaft ein Bruttoinlandsprodukt (BIP) in Höhe von 1 290 Mrd. US-Dollar in laufenden Preisen erzielt. Gemessen in Kaufkraftparitäten entspricht dies einem Wert von 2 090 Mrd. US-Dollar (2001: 1 206 Mrd. US-Dollar). Somit konnte Russland 2001 einen Anteil von 2,8% zum weltweiten BIP beitragen. Im Jahr 2007 wurde ein Anteil von 3,2% erzielt. Pro Person konnte im Jahr 2007 ein BIP in Höhe von 14 705 US-Dollar in Kaufkraftparitäten erwirtschaftet werden. 2001 lag dieser Wert bei 8 243 US-Dollar. Dies ist eine Steigerung um 78,4% (vgl. IWF 2008a).

Der Welthandel und Indikatoren der Handelsbilanz

Auch Russland hat sich nicht gegen den Trend im Welthandel gestellt und kann hier seit der Jahrtausendwende

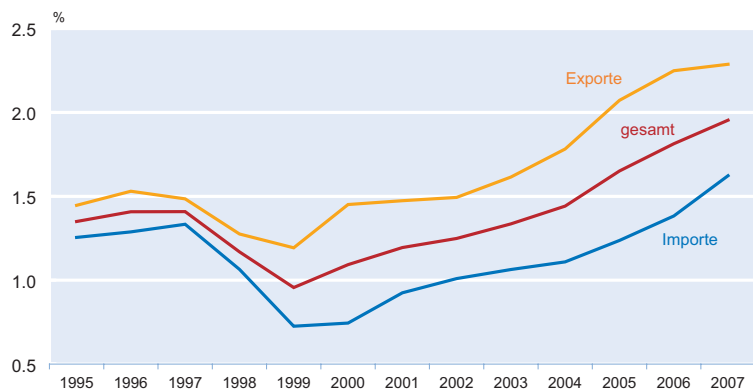
Abb. 1
Russischer Anteil am weltweiten Bruttoinlandsprodukt^{a)}



^{a)} Gemessen in Kaufkraftparitäten.

Quelle: IWF, WEO Oktober 2008.

Abb. 2
Entwicklung der russischen Welthandelsanteile^{a)}



^{a)} Waren und Dienstleistungen.

Quelle: WTO, ITS 2008.

stetig wachsende Bestände in den Statistiken verzeichnen. So wurde 2001 ein Wert von 113 Mrd. US-Dollar ins Ausland exportiert. Importiert wurden 74 Mrd. US-Dollar. Zusammengerechnet hat Russland 2001 einen Anteil von 1,2% zum Welthandel beigetragen. Im Jahr 2007 wurde dieser Anteil auf 2,0% erhöht (vgl. Abb. 2). Die Exporte haben hierzu mit einem Wert von 394 Mrd. US-Dollar, die Importe mit 281 Mrd. US-Dollar beigesteuert. Entgegen dieser positiven Entwicklung ist der Offenheitsgrad als Verhältnis der Summe aus Exporten und Importen zum BIP gesunken. Wurden 2001 noch 60,9% des BIP durch den Welthandel erzielt, konnte 2007 nur ein Offenheitsgrad von 52,4% erreicht werden. Verantwortlich hierfür ist das überproportionale Wachstum des russischen BIP. Zur russischen Handelsbilanz lässt sich feststellen, dass sie 2001 einen Saldo von 40 Mrd. US-Dollar auswies und im Jahr 2007 auf 113 Mrd. US-Dollar angestiegen ist (vgl. WTO 2008 und IWF 2008a).

¹ Im ifo Schnelldienst Nr. 17/2008 wurde zu Beginn der Länderpräsentationen Deutschland vorgestellt (vgl. Zeiner 2008). Zum Begriff Globalisierung vgl. ebenfalls Zeiner (2008, FN 1).

Tab. 1
Russland: ausgewählte Länderindikatoren

Eckdaten			
Landfläche	17 Mill. km ²		
Bevölkerung	141 Mill.		
	2000	2005	2000–2005^{a)}
Immigranten (Anteil an der Gesamtbevölkerung)	8,1	8,4	3,8
Nettomigration in Mill.	2,2	0,9	– 58,2
	2001	2007	2001–2007^{a)}
BIP (Mrd. US-\$, KKP ^{b)})	1 206	2 090	73,3
BIP pro Einwohner (US-\$, KKP)	8 243	14 705	78,4
Anteil am Welt-BIP (% , KKP)	2,8	3,2	14,5
Handelsbilanz	2001	2007	
Exporte ^{c)} (Mrd. US-\$)	113	394	
Importe ^{c)} (Mrd. US-\$)	74	281	
Offenheitsgrad (%)	60,9	52,4	
Welthandelsanteil (%)	1,2	2,0	
Handelsbilanzsaldo (Mrd. US-\$)	40	113	
Kapitalbilanz	2001	2007	
Devisenhandel (Mrd. US-\$)	10	50	
Anteile des Rubel an allen Devisentransaktionen (%)	0,4	0,8	
Ausländische Direktinvestitionen^{d)}	2001	2007	
Bestand (Mrd. US-\$)	97	579	
Offenheitsgrad	31,7	44,9	
Weltanteil	0,8	1,9	
Ströme (Mrd. US-\$)	5,3	98,1	
Offenheitsgrad	1,7	7,6	
Weltanteil	0,3	2,6	
Portfolioinvestitionen	2001	2007	
Aktiva (Mrd. US-\$)	0,08	– 10	
Passiva (Mrd. US-\$)	– 0,7	17	
Offenheitsgrad	0,3	2,1	

^{a)} Wachstum in Prozent. – ^{b)} Kaufkraftparitäten. – ^{c)} Waren und Dienstleistungen. – ^{d)} Summe inländischer und ausländischer ADI.

Quelle: BIZ; CIA; IWF; UNCTAD; Weltbank; WTO.

Der internationale Finanzmarkt und Indikatoren der Kapitalbilanz

Internationaler Devisenhandel

Die Bedeutung Russlands für den internationalen Devisenmarkt ist gering, es lässt sich aber eine steigende Tendenz erkennen. Im Tagesdurchschnitt im April 2001 wurden 10 Mrd. US-Dollar russischer Devisen am Markt getauscht. 2007 wurden auf Grundlage dieser Messbasis Devisen im Wert von 50 Mrd. US-Dollar gehandelt. Ein Blick auf das Währungsranking zeigt die abgeschlagene Position des Rubel. Mit 0,8% Beteiligung am Devisenhandel belegt die russische Währung einen hinteren Platz in der BIZ-Rangliste für das Jahr 2007 (vgl. BIZ 2007).

Die Betrachtung des Offenheitsgrads auf Basis der Stromgrößen zeigt ein gleiches Bild auf. Mit 1,7% im Jahr 2001 ist dieser Indikator zum Jahr 2007 auf 7,6% angestiegen (vgl. UNCTAD 2008 und IWF 2008a).

Portfolioinvestitionen

Für die Portfolioinvestitionen auf dem russischen Markt zeigt sich kein klares Bild (vgl. Abb. 4). Während sich die ausländischen Investoren zwischen 2001 und 2005 mit neuen Investitionen deutlich zurückgehalten haben, wurde im Jahr 2007 ihr bis dahin zurückgestellter Investitionsbedarf nachgeholt. So wurden 2001 noch 700 Mill. US-Dollar aus ausländischen Investitionen abgezogen. Im Jahr 2007 wurden Portfolioinvestitionen in Höhe von 17 Mrd. US-Dollar in den russischen

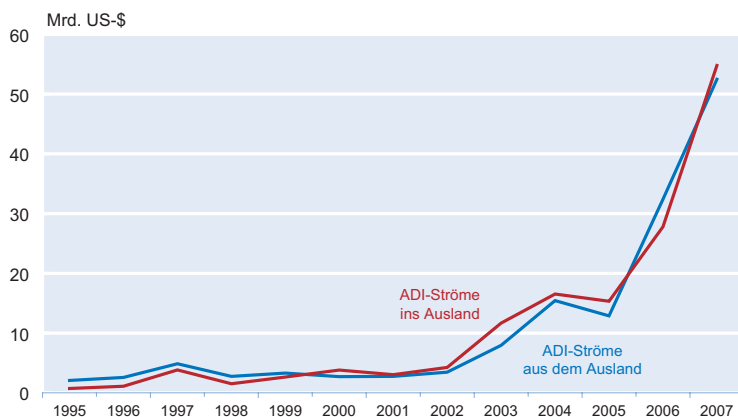
Ausländische Direktinvestitionen

Die ausländischen Direktinvestitionen (ADI) stellen einen weiteren Indikator der weltwirtschaftlichen Verflechtung eines Landes dar. Die Zahlen zu den ADI zeigen für Russland ein eindeutiges Bild auf (vgl. Abb. 3). Im Jahr 2001 haben russische Unternehmen 2,5 Mrd. US-Dollar in Form von ADI ins Ausland investiert. Das machte einen Anteil der weltweiten Outward-ADI in Höhe von 0,3% aus. 2007 wurden 46 Mrd. US-Dollar investiert. Russland steuerte damit einen Weltanteil von 2,3% bei. Neben diesen Stromgrößen werden Bestandsgrößen der ADI erfasst. Während bis ins Jahr 2001 44 Mrd. US-Dollar ins Ausland investiert wurden, ist 2007 ein Bestand von 255 Mrd. US-Dollar erreicht worden. Dies macht einen Weltanteil von 1,6% aus.

Auf der anderen Seite haben ausländische Unternehmen in Russland investiert. Diese ADI schlagen sich im Jahr 2001 mit insgesamt 53 Mrd. US-Dollar in der russischen Bilanz nieder. 2007 konnte dieser Bestand auf 324 Mrd. US-Dollar ausgebaut werden. Der Weltanteil an eingehenden ADI ist somit von 0,9% auf 2,1% gestiegen. Für die Stromgrößen der eingehenden ADI lässt sich festhalten, dass 2001 3 Mrd. US-Dollar nach Russland geflossen sind. 2007 lag der Investitionsbetrag bei 52 Mrd. US-Dollar.

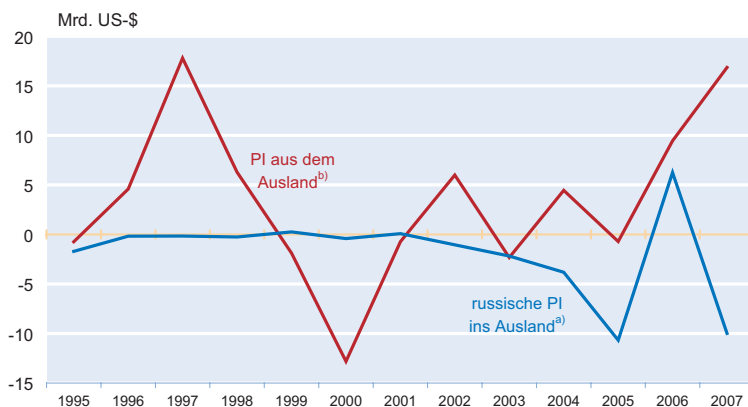
Abgerundet soll der Blick auf diesen Indikator wieder mit dem Offenheitsgrad werden. Auf Basis der beiden Bestandsgrößen der ADI im Verhältnis zum BIP ergibt sich für 2001 ein Wert von 31,7%. 2007 wurde dagegen ein Offenheitsgrad von 44,9% erzielt.

Abb. 3
Ausländische Direktinvestitionen



Quelle: UNCTAD, WIR 2008.

Abb. 4
Portfolioinvestitionen (PI)



^{a)} Zunahme/Kapitalausfuhr (-). ^{b)} Zunahme/Kapitalausfuhr (+).

Quelle: IWF, IFS 2008.

Wirtschaftsraum investiert. Deutlich schwächer sind die Schwankungen bei russischen Investitionen, die im Ausland angelegt werden. In den Jahren von 2001 bis 2005 war hier eine deutliche Richtung, hin zu mehr Portfolioinvestitionen, erkennbar. Zu einer extremen Abnahme kam es 2006. Nachdem hier Finanzmittel in Höhe von rund 6 Mrd. US-Dollar abflossen, wurde 2007 mit einem Wert von 10 Mrd. US-Dollar fast wieder das Niveau aus dem Jahr 2005 erzielt.

Zum Abschluss darf noch die Summe beider Bilanzpositionen zum BIP ins Verhältnis gesetzt werden. Der finanzielle Offenheitsgrad erreichte 2007 2,1%. Im Jahr 2001 waren es lediglich 0,3% (vgl. IWF 2008a und IWF 2008b).

Literatur

BIZ (2007), *Triennial Central Bank Survey*, Dezember 2007.

CIA (2008), *The World Factbook*, Update: 10. Juni 2008.

IWF (2008a), *World Economic Databases*, Oktober 2008.

IWF (2008b), *International Financial Statistics*, 2008.

UNCTAD (2008), *Foreign Direct Investment Database*, September 2008.

Worldbank (2008), *World Development Indicators – Online*, Mai 2008.

WTO (2008), *Statistics Database, International Trade Statistics*, November 2008.

Zeiner, C. (2008), »Ausgewählte Länder und ihre weltwirtschaftliche Verflechtung: Deutschland«, *ifo Schnelldienst* 61(17), 28–31.